

Todtnauer Nachrichten



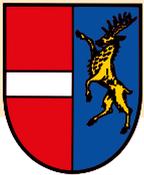
Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 37

Freitag, den 15. September 2017

67. Jahrgang



Wirtschaftsregion
SÚDWEST



Initiativkreis
Oberes Wiesental

Machen Sie eine Tour zu den IOW-Firmen

In den Firmen
Info über Ausbildung
und Stellenangebote

24. September
11-17 Uhr

Besuchen Sie
mindestens 4 Firmen und nehmen
Sie am Gewinnspiel teil.



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 15.09. – 22.09.2017

- Fr., 15.09. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Sa., 16.09. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 So., 17.09. Stadt Apotheke, Hauptstr. 69, Wehr, Tel.: 07762/52280
 Mo., 18.09. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Di., 19.09. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 Mi., 20.09. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Do., 21.09. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Fr., 22.09. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung!
Zeiten
geändert!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Schopfheim – Schönau
Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzt.) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzt.) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzt.) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Montag – Freitag 14.00 – 20.00 Uhr, kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr psychologische Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929

Öffentliche Bekanntmachungen

Altpapiersammlungen am 15./16. September 2017

• Durch die Jugendfeuerwehr
Todtnauberg
Samstag, 16. September, ab 8.00 Uhr in
Todtnauberg.

• Containersammlung in Todtnau
Parkplatz Kanderstatt, vor dem Sport-
platz

Die Anlieferung kann nur zu folgenden
Zeiten erfolgen:

- Freitag, 15.09.2017
15.00 – 18.00 Uhr
- Samstag, 16.09.2017
9.00 – 12.00 Uhr

Gesammelt bzw. angenommen wird
sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Schreibpapier, Weißkuverts
(auch mit Klarsichtfenster)
- Telefonbücher
- Schnipselpapier
(Kassenbons, Notizpapier)
- Saubere Papierverpackungen von
Lebensmitteln

NICHT angenommen werden

- Kartonage
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier
(Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier

Zum Bündeln bitte keinen Draht, kei-
ne Klebebänder und keine Plastiktüten
verwenden!

Der Turnverein bittet Sie dringend:

Halten Sie bitte hier genannten Annah-
mezeiten ein und entsorgen Sie „andere
Materialien“ (die Container sind keine
Müllbehälter!) ordnungsgemäß! Ver-
stöße – Sie schaden damit unmittelbar
dem Verein – werden in jedem Fall zur
Anzeige gebracht!

Unterstützen Sie auch 2017 die Todt-
nauer Vereine, die die Einnahmen aus
den Wertstoffsammlungen für ihre Ju-
gendarbeit dringend brauchen.

Todtnauberg Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, den 18. September 2017
findet um 20.30 Uhr in der Ortsverwal-
tung Todtnauberg die nächste öffent-
liche Sitzung des Ortschaftsrates statt.
Die Tagesordnung ist an der Bekannt-
machungstafel angeschlagen und im In-
ternet unter www.todtnau.de eingestellt.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herz-
lich eingeladen.



Foto: D. Wanke

Bürgerversammlung 2017 Brandenberg-Fahl

Zur Bürgerversammlung am **Donners-
tag, den 21. September 2017 um 20.00
Uhr** im Gemeindezentrum Brandenberg
lade ich alle Einwohner von Branden-
berg-Fahl herzlich ein.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Aktuelle Themen aus dem Gemeinderat
- Verwendung der Bürgerpauschale 2017
- Bürgeraktionstag 2017
- Verschiedenes

Kommen Sie vorbei, entscheiden Sie mit!
Ihr Stadtrat Franz Wagner

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 18. Sept. 2017

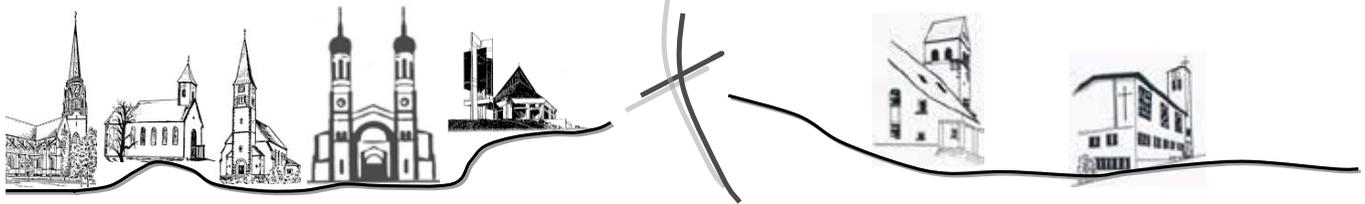
Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

Stadt Todtnau – Landwirtschaft Wohngebiet Lisbühl: Durchführung von Landschaftspflege- maßnahmen

Die Anwohner des Wohngebietes Lis-
bühl werden um Verständnis dafür ge-
beten, dass es je nach Witterung voraus-
sichtlich am 23. und 30. September 2017
im Zuge von Landschaftspflegemaßnah-
men zu gewissen Lärm- und Rauchbe-
lästigungen (Betrieb von Motorsägen,
Verbrennen des anfallenden Schnittguts)
kommen kann. Zwei örtliche Vereine
werden die Maßnahmen auf städtischen
Grundstücken im Bereich des Abzweigs
Lisbühl/Hanna-Brauweiler-Straße bis
ca. Höhe Lisbühl 16 durchführen.
Stadtverwaltung Todtnau

Stadt Todtnau – Landwirtschaft Vorlage des Bestands- registers (Rinder) zur Gewährung des städ- tischen Unterstüt- zungsbetrages

Mit Bekanntmachung in den Todtnauer
Nachrichten vom 28. Juli 2017 hatten wir
alle Landwirte darum gebeten, bis Ende
August 2017 das Rinder-Bestandsregis-
ter (Durchschnittsbestand 2016) aus
der HIT-Datenbank vorzulegen. Dieses
ist Voraussetzung um den Unterstüt-
zungsbetrag für die Pflege städtischer
Flächen gewähren zu können. Leider
liegt dieses von nicht wenigen Land-
wirten bis dato noch nicht vor, weshalb
wir nochmals daran erinnern und um
**Vorlage bis spätestens Ende September
2017** bitten (Rathaus Todtnau, Zimmer
2.8). **Wenn die Unterlagen nicht recht-
zeitig vorliegen, kann der Unterstüt-
zungsbetrag nicht gewährt werden!**
Todtnau, den 15. September 2017
Bürgermeisteramt: Wießner



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche: „Ich habe mein Herz aufgeräumt“ ...

.... darin fand ich Vieles, was ich schon fast vergessen hatte – Verletzungen, eigene Schwächen, schlechte Zeiten, Mutlosigkeit, Vertrauensbrüche, Einsamkeit, Tränen, Leid, Hoffnungslosigkeit. Viele Fragen fand ich nach dem Warum. Warum er? Warum ich? Warum gerade jetzt? Ich fand bei genauerem Hinsehen aber auch Menschen, die dies alles mit mir durchlebt haben – nie war ich wirklich allein, auch, wenn es oft so dunkel um mich war, dass ich die anderen nicht sehen konnte. Und ich fand IHN und seine Zusage: „Ich habe dich je und je geliebt...“

„Ich habe mein Herz aufgeräumt“, darin fand ich Vieles, was mich dankbar gemacht hat – Liebe, glückliche Stunden, Familie, Freunde, Gesundheit, oder auch das Getragen werden durch Krankheit und Schmerz, neu gewagtes Vertrauen, Mut, Hoffnung. Ich fand nicht Antwort auf alle meine Fragen, aber ich fand die Gelassenheit des „nicht alles wissen Müssens“ und „abgeben Könnens“.

Und ich fand IHN. Immer und immer wieder. In der Stille. In der Hektik meines Alltags. In den Augen meines Gegenübers. Im Weinen. Im Lachen. In meinem Leben. „Ich habe dich je und je geliebt...“

Eine gesegnete neue Woche Leben mit viel Herz, Ihre Ruth Schwald

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 15.09.17

Schönau:

16.00 Treffpunkt „Buntekuh“
18.15 Gitarrenkreis

Samstag, 16.09.17

Todtnau:

09.00 Ökumenischer Gottesdienst
zur Einschulung (Ev. Kirche)

Sonntag, 17.09.17, - 14. So. n. Trinitatis

Schönau:

10.00 Gottesdienst
Prädikantin Ulrike Mack-Vogel
Predigttext: Markus 1, 40-45

Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Taufe (Riemann)

Dienstag, 19.09.17

Schönau:

16.00 Jungschar
20.00 Mandelzweigband

Todtnau:

17.00 Treffen KiGo-Team

Mittwoch, 20.09.17

Schönau:

8.00-12.00 Pfarrbüro

Donnerstag, 21.09.17

Todtnau:

9.00-11.00 Pfarrbüro
Achtung! Frauenkreis ab jetzt Donnerstags!
14.30 Frauenkreis: Was wird denn hier gespielt?
Alte und neue Spiele und Rätsel
18.00-20.00 Jugendkreis im Gemeindehaus Schönau
Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 14!

Freitag, 22.09.17

Schönau:

18.15 Gitarrenkreis

Todtnau:

Konfi-Wochenende bis Samstag in Friedrichshafen,
Abfahrt Zell Kirche 14.30 Uhr, Todtnau Kirche 15 Uhr

Sonntag, 24.09.17, - 15. So. n. Trinitatis

Schönau:

10.00 Gottesdienst mit Verabschiedung von
Dekan i.R. H.-J. Zobel und der
Pfarramtssekretärin Heike Gumbert
Dekan i.R. Hans-Joachim Zobel

Todtnau:

11.00 Familiengottesdienst, anschl. Gemeindefest
„50 Jahre Frauenkreis“
Mittagessen vom Grill +Salate; Kaffee und
Kuchen, Tombola; Abschluss:
15.30 Gospelchor

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Todtnau:

Seit seiner Gründung vermutlich 1967 hat der Frauenkreis nun ohne größere Unterbrechungen 5 Jahrzehnte durchlebt. Das soll gefeiert werden beim **Gemeindefest** am 24.9.!

Herzlich bitten wir wieder um **Kuchenspenden**, die Sie am Samstag ab 18 Uhr oder am Sonntag zum Gemeindesaal bringen können.

Vorankündigung: „**Asyl ist Menschenrecht**“ - Informationsausstellung zum Thema Flucht und Asyl in der Sparkasse Todtnau während der Öffnungszeiten; Eröffnung am 29.9., 19 Uhr - Herzliche Einladung!

Mit dem Wochenspruch zum 14. So.n.Trinitatis, grüßen wir Sie herzlich:

„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (**Psalm 103,2**)

Ihr Dekan i.R. Hans-Joachim Zobel und Ihre Pfarrerin Dr. Susanne Illgner

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Ronald Kaminsky, Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Pfarrerin Dr. Susanne Illgner

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@ekima.info

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Renate Metzler, Tel. 07671 962609

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 16.09.17 – Hl. Kornelius u. Hl. Cyprian

- 09.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung Evangelische Kirche in Todtnau
- 14.30 Hl. Messe in Präg mit Trauung des Brautpaares Anja Riedlinger und Daniel Schneider
- 17.00 Vorabendmesse in Muggenbrunn **mit Feier des Patroziniums St. Cornelius unter Mitwirkung des „Chörle Muggenbrunn“** Pfarrer Bruno Müller; Helmut Weber und Anna Weber; Bernfried Hoffmann; Bernhard Wissler

SONNTAG, 17.09.17 – 24. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Eucharistiefeier in Wieden
- 10.00 Ökumenischer Gottesdienst in Schönau mit den katholischen und evangelischen Dekanaten
- 10.00 Eucharistiefeier in Todtnau
- 11.30 Tauffeier in Schlechttau
- 16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

Montag, 18.09.17 – Hl. Lambert

- 18.30 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 19.09.17 – Hl. Januarius

- 09.30 Hl. Messe in Schönau
Rita Nägele
- Keine** Hl. Messe in Todtnau – Ausflug Spätsommer
- 18.30 Rosenkranz in Schönau
- 19.00 Rosenkranz in Afersteg

Mittwoch, 20.09.17 – Hl. Andreas Kim Taegon, Hl. Paul Chong Hasang

- 16.30 Rosenkranz im Altenheim und Bündnisandacht der Schönstattfamilie im Altenheim Todtnau
- 18.30 Rosenkranz in Schönau
- 19.00 Hl. Messe in Tunau

Donnerstag, 21.09.17 – Hl. Matthäus

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
- 19.00 Hl. Messe in Wieden
Jahrtag Hilda und Albert Beckert, Rollsbach; Artur Behringer und Barbara Stiefvater; Rosa Behringer; Gertrud und Paul Gramespacher und verstorbene Geschwister und Verwandte; Rosa und Fritz Steinebrunner; im besonderen Anliegen; für die armen Seelen

Freitag, 22.09.17 – Hl. Landelin, Hl. Mauritius

- 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Altenheim Todtnau
- Kein Bibelkreis in Schönau/Pfarrhaus
- 19.00 Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung
2. Gedenken Herbert Zimmermann;
3. Gedenken Maria Walleser; 3. Gedenken Elisabeth Seger; Jahrtag Wolfgang Kremp; Maria Diemer; Hertha Sprich; Jahrtag Ralf Pfefferle

Samstag, 23.09.17

**** Caritaskollekte in allen Gottesdiensten ****

- 14.00 Hl. Messe in Wieden mit Trauung des Brautpaares Natalie Asal und Ralf Gutmann
- 17.00 Vorabendmesse in Todtnauberg Luise Wissler und Edith Kleinert und lebende und verstorbene Angehörige der Familien Kleinert, Zimmermann und Wissler; Fam. Wunderle und Wißler und lebende und verstorbene Angehörige

SONNTAG, 24.09.17 – 25. Sonntag im Jahreskreis

**** Caritaskollekte in allen Gottesdiensten ****

- 08.30 Eucharistiefeier in Schönau
- 10.00 **Wortgottesfeier in Todtnau**
- 10.00 Festgottesdienst – Eucharistiefeier in Aitern/ Belchenhalle zum 50-jährigen Bestehen der Trachtenkapelle Aitern

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Spendung des Bußsakraments:

Im September sind wegen Trauungen zu den regulären Zeiten keine Beichtgelegenheiten bei Pfarrer Schuler möglich. Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind aber möglich.

Spendung der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am

Sonntag, den 17.09.2017 in Schlechtnau mit:

Alexander Eltern: Ionela und Markus Hölzle
Nelio Eltern: Tamara und Niels Spürgin
Johanna Eltern: Irina Graf und Christian Mutter
Lina und Mica Eltern: Anna und Marco Schimmer
Avelina Maria Eltern: Carla Fanelli und Thomas Bosl

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Tauftermine 2017 in der Seelsorgeeinheit jeweils 11.30 Uhr

So.	08. Oktober	Pfarrer Schuler	Todtnau
So.	19. November	Pfarrer Schuler	Todtnau
So.	17. Dezember	Pfarrer Schuler	Schönau

Das Sakrament der Ehe haben sich versprochen:

Melanie Becker und Axel Lais, Schönau
 Kristina Schulz und Guercioni Antonello

Wofür wir danken:

Spende für Kirchenrenovation Geschwend:

10 €; 10 €; 20 €; 40 €; 10 €

Caritassammlung 2017 – Hier und jetzt helfen

Die Caritas-Haus- und Straßensammlung 2017 findet vom 17. bis 25. September statt. Das Leitwort ist „**Hier und jetzt helfen.**“ Ein Drittel der Sammelgelder bleibt in unserer Pfarrgemeinde und dient dazu, hilfsbedürftigen Menschen beizustehen oder Menschen zu unterstützen, die eine besondere Belastung zu tragen haben. Ein Drittel der Sammlungsmittel steht dem Caritasverband Lörrach zur Verfügung und ein Drittel wird an den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. weitergeleitet. Wir werden die eingegangenen Spenden sorgfältig verwalten.

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

Fr. 15.09.17 Lena, Franziska, Emma, Judith,
 Miriam T., Julia W., Noah
 So. 17.09.17 Gruppe C
 Fr. 22.09.17 Gloria, Rosalie, Julia B., Hanna, Nico,
 Anika
 Fr. 29.09.17 Selina, Sina, Alina, Manuel, Nicolas,
 Maximilian

Seniorenachmittag Schönau

Am Dienstag, den 19.09.2017 findet von 14:30 bis 17:00 Uhr der nächste Seniorennachmittag im katholischen Pfarrsaal in Schönau statt. Zu Kaffee und Kuchen lädt das Vorbereitungsteam recht herzlich ein. Der Pfarrsaal ist ab 14:00 Uhr geöffnet.

Handarbeitsnachmittag

Wir beginnen wieder am 11.10.2017 von 14.00 – 16.00 Uhr im Kath. Pfarrsaal. Es sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen. Auch solche, die noch nie dabei waren.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

So. 17.09.17 Gruppe 1
 Do. 21.09.17 Gruppe 2
 So. 24.09.17 Gruppe 3



St. Wendelin Geschwend

Aufgrund Renovierungsarbeiten findet momentan kein Gottesdienst in der Geschwender Kirche statt.

Wir hoffen, im Oktober die Kirche wieder benutzen zu können. Das Patrozinium können wir dann mit neuem Glanz am 22.10.17 feiern.





St. Johannes Baptist Todtnau

Öffnungszeiten Pfarrbüro Todtnau:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 10-12 Uhr
Dienstag: 14-17 Uhr



SPÄTSOMMER

**lädt ein zum Ausflug am
Dienstag, 19. September 2017**

Erstes Ziel unseres Herbstausfluges ist der „Bohrerhof“ in Feldkirch. Dort kann die Kürbisausstellung besichtigt werden und es besteht Gelegenheit zur Kaffeepause.

Anschließend bringt uns der Bus nach Kirchhofen. In der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ werden wir eine Andacht halten.

Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus „Bären“ in Zarten ein.

Abfahrt ist um 12.30 Uhr beim Reisedienst Franz-Heizmann in Todtnau. Anmeldung bitte ebenfalls dort (Tel. 331).

Rückblick Ferienlager der „Katholischen Jugend Todtnau“

Die Sommerferien sind nun zu Ende gegangen und damit auch das diesjährige Ferienlager unter dem Motto „WILDER WESTEN“. Vom 12. bis 19. August 2017 konnten wir gemeinsam mit insgesamt 32 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 14 Jahren sowie einem Betreuer-Team von 10 Personen eine ereignisreiche Woche erleben. Mit dem Bus wurden wir nach Sasbachwalden gebracht, nahmen dort das Haus „in Beschlag“ und hatten viel Spaß bei Stöckle-im-Quadrat, Turnieren, Geländespielen und einer Olympiade. Zusätzlich standen abwechslungsreiche Ausflüge ins Schwimmbad, auf den Minigolfplatz sowie eine Stadtrally nach Achern auf dem Programm. Dabei wurden wir immer bestens von unserem Küchenteam gepflegt und verköstigt. Ein Highlight war auch dieses Jahr unsere Abschlussdisco bei der es neben lustigen Spielen und den Siegerehrungen der Turniere auch Coctails mit Namen wie Lucy Luck und Co. gab. Wir können auf eine abenteuerliche Woche gespickt mit viel Spaß und Freude zurückblicken und hoffen, dass auch im nächsten Sommer wieder viele Kinder und Jugendliche dabei sind, um mit uns eine erlebnisreiche Zeit zu verbringen.

**Eure Lagerleitung
Lina Kimmig und Tanja Schmid**



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan

Sa. 23.09.17 Ingelotte, Floris, Nela, Florian -pb-bd-

Vorankündigung: Die Sprechstunde Pfarrbüro am Samstag, 30.09.17 wird verschoben auf Dienstag, 26.09.17

Redaktionsschluss für die nächsten Kirchenseiten vom **02.10. bis 08.10.2017**, ist am **Donnerstag, 21.09.2017, 11 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit

Pfarrer August Schuler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267;

Email: augustschuler@seobwi.de

Reguläre Sprechzeit: Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr, sonst nach Vereinbarung oder einfach probieren im Pfarrhaus Schönau

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 267

Gut erreichbar: Di. 10 bis 11 Uhr Pfarrhaus Schönau

Email: markus-oehler@seobwi.de

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999382

Email: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9 bis 10 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel. 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel. 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+ Mi., Do., Fr. 10.00-12.00 Uhr,
Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel. 07671 621; Fax: 999248

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Eckhard Lohmüller

Tel. 07671 93 00

Email: mail@lo-qis.de

Bankverbindung Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Der Mittagstisch – „Dabei sein“ bei einer zuverlässigen Gemeinschaft

Viele Kinder werden nun eingeschult. Dabei sein ist alles! Jedes Kind will dazugehören und ganz und gar in der Gemeinschaft eingebunden sein. Da wir in einer Welt leben, die nicht gerade ein rosiges Bild bietet, ist „dabei sein“ auch für die psychische Entwicklung und das Selbstvertrauen enorm wichtig. „Dabei sein“ ist eine wertschätzende Zusage, die ermutigt. Die ablehnende Aussage, die sicher schon fast jeder von uns schmerzhaft erfahren musste, der nicht „dabei sein“ durfte, wirkt sich immer negativ auf das Verhalten aus: Ausgrenzende Worte und Mobbing haben meist üble Folgen. Wir wünschen jedem Kind einen guten Schulstart und dass ihm Lehrer und Mitschüler zeigen, dass sie sich freuen, dass es dabei ist. So bekommt es

zu den Lerninhalten auch Werte vermittelt, die ihm helfen, die heute so wichtige seelische Stabilität zu erlangen – in einer Schule, die stark macht für das wirklich Wichtige im Leben.

„Dabei sein ist alles!“ gilt auch für den Mittagstisch. Unsere Vorstellung von dieser Tischgemeinschaft beinhaltet, dass bei jedem Treffen so etwas wie Festtagsfreude und Gemeinschaft angesagt sind. Den Rahmen dafür bieten unsere guten Gastgeber und ihr abwechslungsreiches und leckeres Essen, von dem wir immer wieder beeindruckt sind. Diese Woche waren wir beim „dasröße“-Team in Geschwend. Der Mittagstisch war geprägt von einem sehr guten Essen und wir wurden sehr liebevoll umsorgt. Dazu allen Beteiligten voll Freude fünf

Buchstaben: danke! Nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 20. September 2017
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Feldberg“ in Todtnau**

Abholung: 11.20 Uhr Brandenburg, dann „Stütze“ und „Oberdorf“. Alles Weitere mit dem jeweiligen Abholdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Ingrid Lais (Tel. 9997470). Unsere weiteren unermüdlichen Fahrer sind Frida Ortlieb, Elsa Dietsche und Bärbel Stempel. Ihr alle seid Spitze! Wenn auch Sie eingebunden sein möchten in einen zuverlässigen Kreis, dann sind Sie herzlich willkommen. Bitte wieder anmelden, Sophia Bauer (Tel.468).

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 15. September 2017 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Büchertauschbörse

Die nächste Büchertauschbörse findet **am Montag, den 18. September 2017 von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Bürogebäude Wisslerbüsten statt.



Senioren Geschwend Stammtisch & Wanderung

Zu unserem monatlichen Stammtisch **am Donnerstag, den 21. September 2017 ab ca. 16.30 Uhr** sind wieder alle, die sich gerne unterhalten und etwas vom Dorfgeschehen mitbekommen möchten, herzlich ins Dorfgasthaus „dasröße“ eingeladen. Für die, welche sich noch etwas bewegen möchten, wollen wir vorher eine kleine **Wanderung am Todtnauberg-Radschert** unternehmen. **Abfahrt ist um 14.30 Uhr** am Schulplatz in Geschwend.



netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, den 17. September um 9.30 Uhr in der Schwarzwaldstr. 15 in Todtnau

Kinder sind herzlich willkommen. Für sie gibt es ein eigenes Kinderprogramm.

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Der Herr aber sprach zu Mose und Aaron: Weil ihr nicht an mich geglaubt habt und mich nicht geheiligt habt vor den Israeliten, darum sollt ihr diese Gemeinde nicht ins Land bringen, das ich ihnen geben werde. 4. Mose 20. 12

Sonntag, 17. September 2017 10.30 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Mittwoch, 20. September 2017 20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen.

*Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760*





Gesundheitszentrum Todtnau Vortragsreihe rund um die Gesundheit

Im Rahmen unserer Vortragsreihe rund um das Thema Gesundheit laden wir Sie am

**Dienstag, den 26. September 2017
um 19.30 Uhr**

im Konferenz- und Schulungsraum des Gesundheitszentrums ein zu einem Informationsabend zum Thema

„Hospizarbeit im Oberen Wiesental“

Die ambulante Hospizgruppe Schopfheim begleitet schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörige zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Der Informationsabend möchte dazu dienen, den Dienst der ambulanten Hospizgruppe Schopfheim vorzustellen und Ihre Fragen zu beantworten. Die Koordinatorin Frau Schweigler und Ehrenamtliche der ambulanten Hospizgruppe freuen sich auf Ihr Kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Der Vortrag ist kostenfrei. Bitte den Eingang an der Nordseite des Gebäudes benutzen!

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau

Ausflug zum Kloster Salem und nach Ludwigshafen

Der VdK Ortsverband Todtnau-Schönau lädt seine Mitglieder – auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen – zu einem Ausflug am **Donnerstag, den 28. September 2017** ein. Die Fahrt geht an den Bodensee.

- **8.30 Uhr Abfahrt in Schönau** (Schönau Zentrum)
- **8.45 Uhr Abfahrt in Todtnau** (Reisedienst Heizmann/Franz)
... über Feldberg - Neustadt – Geisingen – Stockach – Kloster Salem

- **11.15 Uhr Führung** durch das Kloster: Inmitten großzügiger Park- und Gartenanlagen liegt das ehemalige Kloster und heutige Schloss Salem. Wie kaum ein anderes historisches Ensemble ist Salem

weitgehend im authentischen Zustand seit der Klosterzeit erhalten. Das gotische Münster, die Wirtschaftsgebäude und die Gärten der Anlage führen die Gäste auf eine Zeitreise durch Jahrhunderte klösterlicher Kultur.

- **12.30 Uhr Einkehr zum Mittagessen** im Restaurant Schwanen
- **15.00 Uhr Weiterfahrt** nach Ludwigshafen zur Kaffeepause
- **17.00 Uhr Rückfahrt**
- **19.00 Uhr Rückkehr**

Anmeldung und weitere Infos bei Waltraud Merten Tel. 07673/889752 oder Reisedienst Heizmann/Franz, Tel. 07671 331



Trachtengruppe Todtnauberg e.V.

KULT URIG 2017 – Das Warten hat ein Ende!

Bald ist es soweit – am **Samstag, den 30. September 2017 um 20.30 Uhr im Kurhaus Todtnauberg** findet der Kult Urig der Trachtengruppe Todtnauberg statt. Wir haben uns wieder ein neues Stück

einfallen lassen. Bei Musik, Tanz und Kult wollen wir euch, liebes Publikum, begeistern. Es sind alle Einheimischen und Gäste der Bergwelt Todtnau recht herzlich dazu eingeladen.



Treue Gäste

in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

20 Ferienaufenthalte

Erika Jung
Haus Inge Schubnell
Todtnau

10 Ferienaufenthalte

Gisela und Wilhelm Hamacher
Hotel Engel
Todtnauberg

10 Ferienaufenthalte

Ernst Köhler
Haus Inge Schubnell
Todtnau



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 24. September 2017

Samstag, 16.09.2017

20.00 - 22.00 Uhr Todtnau

Gewölbekeller Rathaus

The Dylan Night Band

Bob-Dylan-Abend – eine Hommage an den Literaturnobelpreisträger. „Wie kein anderer hat Bob Dylan die traditionelle, populäre amerikanische Musik geprägt und zugleich als musikalischer und lyrischer „Archäologe“ immer wieder aus ihr geschöpft. Individuelle Aneignung des Materials aus mehr als 50 Schaffensjahren des Rockpoeten ist die Devise des Projekts Dylan Night. Das gelingt immer wieder auf höchst einfühlsame und melodiose Weise: von sanften Balladen über typischen Folkrock bis hin zu Ausflügen in die Welt der Rockmusik. Bob Dylan wie er wohl selten gehört wurde, doch immer authentisch. Dylan Night ist keine „Bob-Dylan-Cover-Band“, denn das wäre ein Ding der Unmöglichkeit: Wo der Meister selbst seine eigenen Songs immer wieder aufs Verblüffendste verändert, da gibt es nicht das eine „Original“, das man kopieren könnte (wenn man es denn wollte ...).“ (Quelle: www.dylan-night.de), Eintritt: 14,00 €, Mitglieder des Kulturvereins 12,00 €

Sonntag, 17.09.2017

11.30 - 13.00 Uhr Todtnau-Präg

Gemeindehaus Präg – die Klimamaschine Blockhalde zum Tag des Geotops erleben. Erkunden und entdecken Sie dieses nahezu unberührte landschaftliche und wissenschaftliche Juwel des Präger Gletscherkessels, das uns die letzte Eiszeit hier hinterlassen hat. Eine der zahlreichen Besonderheiten ist der Lebensraum Blockhalde, der erstaunliche Lebensbedingungen für Pflanzen und Tieren aufweist, denen sich die hier anzutreffenden Lebewesen auf unterschiedlichste Weisen anzupassen wussten. Treffpunkt: Gemeindehaus Präg, Strecke: 5 km, Höhenmeter: 100 hm, Gehzeit: 1,5 Std., Rückkehr: 13.00 Uhr, Schwierigkeit: leicht

Sonntag, 17.09.2017

**13.30 - 16.00 Uhr Todtnau-Todtnaueberg
Berggasthaus Stübenwasen**

Bergkonzert mit der Trachtenkapelle Todtnaueberg – die Trachtenkapelle Todtnaueberg lädt zu einem Bergkonzert zum Berggasthaus Stübenwasen ein. Geboten wird ein vielseitiges Konzertprogramm. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 24.09.2017

Dienstag, 19.09.2017

9.30 - 15.00 Uhr Todtnaueberg

Kurhaus – Gipfelwanderung

Hinaus mit unserer Wanderführerin Birgit in die Natur und auf die Gipfel des Hochschwarzwaldes, um die grandiose Aussicht – die oft bis zu den Alpen reicht – zu genießen. Die Einkehr in einer Berghütte gehört natürlich genauso dazu. Treffpunkt: Kurhaus Todtnaueberg, Strecke: 14 km, Höhenmeter: 450 hm, Gehzeit: 4 Stunden, Kosten: frei, Rückkehr: 15.00 Uhr, Anmeldung: erforderlich unter +49 (0) 7652 1206 30

Mittwoch, 20.09.2017

**10.55 - 14.30 Uhr Todtnau-Muggenbrunn
Barfußpfad**

Rundwanderung im Naturschutzgebiet „Langenbach-Trubelsbach“ – Familien-Rundwanderung mit unserem Naturpark-Gästeführer Markus Dutschke. „Naturpfad Langenbach-Trubelsbach“ in Muggenbrunn – eine abwechslungsreiche Wanderung durch einzigartige Biotop – seltene, geschützte Lebensräume mit einigen Anstiegen – gut auch für Familien mit Kindern zu begehen, zusätzlich mit Informationen zu Barfußgehen und essbaren Wildpflanzen vor der Haustüre. Für Kinderwagen nicht geeignet. Bitte Essen und Trinken mitnehmen und dem Wetter angepasste Kleidung. Preis: Um freiwilligen Energieaustausch/Spenden wird gebeten. Treffpunkt: 10.55 Uhr in Muggenbrunn, beim Eingang Barfußpfad/Naturpfad, bzw. Wasen-Parkplatz/Camping Parkplatz. Mit dem öffentlichen Nahverkehr: Bushaltestelle „Muggenbrunn-Säge“ Dauer: ca. 3,5 - 4 Std., Strecke: 5 km, 162 Höhenmeter, Rückkehr: ca. 14.30 Uhr, Schwierigkeit: mittel, Anmeldung erforderlich unter +49 (0) 7652 1206 30

Donnerstag, 21.09.2017

**10.00 - 14.00 Uhr Todtnau-Aftersteg
Aftersteger Kapelle St. Anna**

BioWellnessWalking für die ganze Familie – „Dankbar sein“ – „Dankbar sein“ neu wahrnehmen über Barfußwandern. Mitmachen können alle, die an Dankbarkeit, essbaren Wildpflanzen und Barfußlaufen interessiert sind, der direktesten Verbindung des Menschen zu seinem Heimatplaneten und seine ursprünglichste Art der Fortbewegung. Wir sind gern unterwegs mit Barfuß-, bzw. Minimal-Schuhen, oder mit normalen Halb-/Sportschuhen jedoch möglichst oft ohne Schuhe. Barfuß bewegen wir uns auf möglichst weichen Naturböden, z. B. Weidegras auf einer wunderschön gelegenen Almhochweide.



Dauer: ca. 3 - 4 Std., Streckenlänge: ca. 5 km, Höhenmeter: ca. 240 hm, Treffpunkt mit Wanderführer Markus bei der Kirche in Aftersteg (Todtnau-Aftersteg, Ortsmitte), die Fahrt zum Startpunkt erfolgt mit dem eigenen Pkw. Preis: Um freiwilligen Energieaustausch/ Spenden wird gebeten, Anmeldung erforderlich unter +49 (0) 7652 1206 30

Sonntag, 24.09.2017

9.00 - 16.00 Uhr Muggenbrunn

Haus des Gastes

Bezirkssternwanderung mit dem Schwarzwaldverein Ortsgruppe Todtnau bis zur Dießlin-Hütte – Multen. Mit Unterhaltung. Die Wanderung wird geführt von Barbara Schweitzer





Fortsetzung

Sonntag, 24.09.2017

11.00 - 17.00 Uhr Todtnau
Marktplatz/Rathausplatz

10. Naturpark-Markt mit verkaufsoffenem Sonntag

Bereits zum 10. Mal ist Todtnau wieder Ausrichter eines Naturpark-Marktes. Mit einem vielfältigen Programm rund um regionale Produkte, kulinarische Genüsse und Handwerk sind Naturpark-Märkte mehr als gewöhnliche Bauernmärkte. Im Mittelpunkt steht das reichhaltige Angebot an Erzeugnissen aus der Region. Dort informiert sich der Besucher direkt beim Erzeuger über die Produkte und deren Herstellung. Damit erhält der Interessierte Einblicke in wichtige Maßnahmen zum Erhalt der Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Auch die umliegenden Geschäfte öffnen am Sonntag ihre Türen für die Besucher. Zur Unterhaltung der Besucher spielt die **Stadtmusik Todtnau** auf dem Marktplatz. Wieder einmal präsentiert sich Todtnau als Gastgeber für Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung und zeigt mit der Ausrichtung des

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm

Naturpark-Marktes die Verbundenheit zu den regionalen Erzeugnissen.

Sonntag, 24.09.2017

11.00 - 17.00 Uhr

Schönau – Todtnau – Wieden

Initiativkreis Oberes Wiesental e.V. (IOW)

Der Initiativkreis Oberes Wiesental e.V. lädt ein zu einem Blick auf und in die angeschlossenen Unternehmen mit ihren Produkten und teilweise auch auf die Herstellungsprozesse. Neben vielen Mitmach- und Gewinnaktionen präsentieren die teilnehmenden Firmen an diesem Tag vor allem auch ihre jeweiligen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten. Wer nicht das eigene Fahrzeug bewegen will, kann die **kostenlosen Shuttle-Busse** nutzen, die regelmäßig alle Haltestellen nahe den Firmen und den Busbahnhof in Todtnau anfahren. In diesem Jahr mit dabei ist eine Verbindung zwischen den Unternehmen und dem Naturpark-Markt in Todtnau, welche von der Sparkasse Wiesental und dem „Treffpunkt Todtnau e.V.“ unterstützt wird (siehe auch Titel dieser Ausgabe).

Ausstellung
Erfindung der Dauerwelle

Karl Ludwig Nessler

Leben und Werk

Todtnau – Spitalstr. 1b
jeden Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsführungen können jederzeit unter Tel. 07671/420 vereinbart werden.
KulturHaus Todtnau e. V.
E-Mail: B.M.Schneider@gmx.de

Kleiner Fehlerteufel

Liebe Leserinnen und Leser!
In der letzten Ausgabe enthielt die Vorschau auf den Naturpark-Markt – wie hier unten noch einmal abgebildet – irrtümlich die falsche Uhrzeit. Aber jetzt stimmt alles! Wir bitten um Beachtung.

hochschwarzwald.de

Natur park-Markt

mit verkaufsoffenem Sonntag

Sonntag, 24. September 2017 · 11–17 Uhr
Todtnau, Markt- und Rathausplatz



Bereits zum 10. Mal findet ein Naturpark-Markt mit verkaufsoffenem Sonntag direkt in Todtnau statt.

Regionale Produkte von Direktvermarktern, traditionelle Handwerkskunst, interessante Fachstände und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Einkaufsmöglichkeiten beim Einzelhandel sowie musikalische Unterhaltung laden in das idyllische Todtnau ein.



Weitere Infos: Tel.: +49 (0)7652/1206-0 · hochschwarzwald.de

Unsere Partner:





Jeden Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr im Zeitraum Mai bis Oktober Geführte E-Bike-Tour Todtnau

Sport-Lehr, Kanderstatt 2, Todtnau
Tel. 07671-9925222

Dreistündige geführte E-Bike-Tour durch den Hochschwarzwald, inkl. E-Bike-Verleih ab Todtnau. Mindestteilnehmerzahl 3 Personen (ab 16 Jahren), max. 10 Personen. Mit Hochschwarzwald-Card frei, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 2,50 € Ermäßigung

Glasbläserhof Aftersteg Täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Glasbläservorführung – direkt am Glasschmelzofen zeigen Ihnen unsere Glasmacher ihr traditionelles Handwerk zur Glasherstellung.

Öffnungszeiten Glasmanufaktur (Ausstellung & Verkaufsräume)

10.00 - 18.00 Uhr

Vorführungen innerhalb der Öffnungszeiten ab ca. 10 Personen: immer zur vollen Stunde, 13.00 Uhr keine Vorführung, Mittagspause

Eintritt Erwachsene 4,00 €/mit Gästekarte ermäßigt 2,50 €, Kinder (5–18 J.) 2,00 €, Tel.: +49 (0)7671-9925970

Montag – Freitag

**9.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3**

Spiel & Spaß im Spielzimmer –Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190
Kostenbeitrag 2,00 €

Dienstag – Samstag

15.00 - 18.00 Uhr in Todtnauberg

Glasbläserei Breesenhof – Kugeln selbst blasen für Kinder Dienstag und Donnerstag bis Samstag 15.00 – 18.00 Uhr (oder länger, wenn noch nicht alle Kugeln geblasen wurden), 8,00 €/Kugel

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Mittwoch

**17.00 - 20.00 Uhr Todtnauberg
Engels Kinderprogramm**

Verschiedene Mottos wie Grußkarten, glitzernde Schneekugeln oder Pizza backen und weitere tolle Aktionen warten auf euch. Für Kinder ab 3 Jahren – Kleinkinder auf Absprache. Anmeldung erforderlich bis am Vorabend 20.00 Uhr unter Tel.: +49 (0)7671-91190, Kostenbeitrag 2,00 €

**Montag und Freitag um 10.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
(außer feiertags)**

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr

**Die Erfindung der Dauerwelle –
Karl Ludwig Nessler Ausstellung**

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Die Ausstellung ist wieder geöffnet. Ausstellungsführungen können jederzeit unter Tel. 07671/420 oder per E-mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Ohne Termin, immer zugänglich:

• Kinderwanderpfade in der Bergwelt Todtnau

Ob „Horneratsch“, „Zauberweg am Hasenhorn“ oder der Barfußpfad Muggenbrunn – unsere Kinderwanderpfade sind immer ein Erlebnis für Groß und Klein. Informationen gibt es bei Ihren Tourist-Informationen.

• Kuckys Stadtrallye

Ein herzliches Kuckuck an alle, die das Städtchen Todtnau auf eigene Faust entdecken möchten. Habt ihr Lust Todtnau einmal anders kennenzulernen? Mit der Stadtrallye ausgestattet, die es in den Tourist-Informationen Todtnau und Todtnauberg gibt, ist es ganz einfach, den richtigen Weg zu finden. Und die wildentschlossenen Entdecker gelangen dabei sicher ans Ziel. Die Stadtrallye ist

ausgelegt für Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Viel Spaß beim Entdecken!

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen in Todtnau und in Todtnauberg

Tel. 07652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann bei uns bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir sind für Sie da – Öffnungszeiten im September

Tourist-Information Todtnau

Montag – Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 15.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag – Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 15.00 Uhr

Notschrei

Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
---------	-------------------



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Todtnau ist in 11 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr in Todtnau, Rathausplatz 1, Zimmer 2.5, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändig.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt ...

... seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis

gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

... und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Todtnau, den 15. September 2017
Bürgermeisteramt:

Wagner, Bürgermeister-Stellvertreter



Alle 4 Jahre entscheiden die Bundesbürger darüber, wer ins Kanzleramt einzieht bzw. dort bleibt – am 24. September ist es wieder soweit

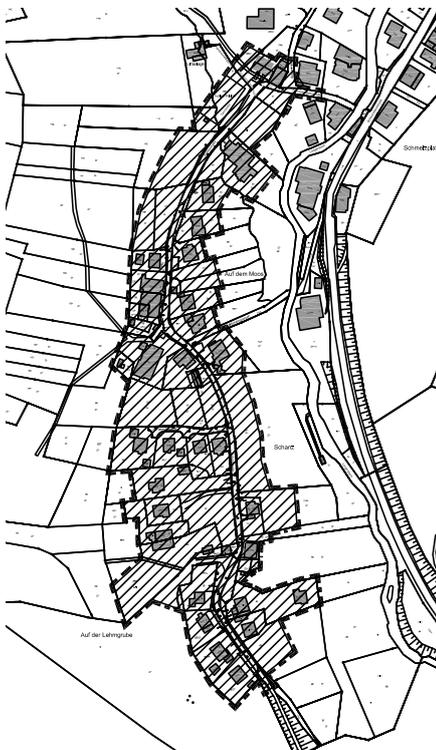
Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Hohfelsstraße“ mit Änderung des Bebauungsplanes „Schanz“, in Kraft getreten am 25.10.1996 im Ortsteil Muggenbrunn

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 07.09.2017 in öffentlicher Sitzung nach § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Hohfelsstraße“ als Satzung beschlossen.

Der Planbereich des Bebauungsplanes „Hohfelsstraße“ ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt.



Maßgebend ist der Lageplan der Satzung in der Fassung vom 07.09.2017.

Der Bebauungsplan „Hohfelsstraße“ tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 (3) Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung, der zusammenfassenden Erklärung sowie der Unterlagen zur Abwägung der Umweltbelange mit Umweltbericht und der artenschutzrechtlichen Prüfung während der üblichen Rathausöffnungszeiten einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen wird nachfolgend hingewiesen:

Nach § 215 (1) Baugesetzbuch (BauGB) werden demnach unbeachtlich

1. eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 (2a) BauGB beachtlich sind.

Nach § 4 (4) Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften verletzt worden sind;
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 (4) BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen. Danach erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb der Frist von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres in dem die o.g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Todtnau, den 15. September 2017
 Franz Wagner
 (Bürgermeister-Stellvertreter)



Aus der Gemeinderatssitzung vom 7. September 2017

Nachdem Bürgermeister Wießner die zahlreichen Zuhörer und Frau Jäger von der Presse begrüßt hatte, wurden unter Punkt Fragen und Anregungen der Bevölkerung zwei Wortmeldungen behandelt. Zunächst fragte die Vorsitzende des Fördervereins Freibad nach dem Zeitplan, bzw. nach der geplanten Eröffnung des Freibads zur nächsten Badesaison. Bürgermeister Wießner antwortete, dass diese Frage unter Punkt 4 beantwortet wird. Weiter mahnte eine Anwohnerin der Hohfelsstraße eine weitreichende Entscheidung des Gemeinderats bei der späteren Entscheidung zum Bebauungsplan Hohfelsstraße und wünscht sich eine sozialverträgliche Lösung. Außerdem hätten viele Anwohner Briefe geschrieben, die bisher von der Verwaltung nicht beantwortet worden seien. Hier entgegnete Bürgermeister Wießner, dass diese Schreiben in die Abwägung aufgenommen und dort behandelt wurden. Anschließend konnten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.08.2017 bekannt gegeben werden.

3. Vorstellung Zweckverband Breitband durch Herrn Paul Kempf

Herr Kempf vom Zweckverband Breitband stellte die flächendeckende Erschließung des Landkreises mit der Versorgung von schnellem Internet durch lückenlose Breitbandversorgung bis an die Gebäude vor. Derzeit werden Leitungen für das Backbone-Netz zwischen Utzenfeld und Geschwend/Schlechtnau im „Todtnauerliweg“ verlegt. Das bedeutet, dass in diesen beiden Ortsteilen das Ortsnetz als Erstes ausgebaut werden wird. Herr Kempf stellte aber auch für die anderen Ortsteile den voraussichtlichen Anschlussstermin vor. Finanziert wird das Backbone-Netz durch den Landkreis, die Ortsnetze durch Zuschüsse – diese können in unterschiedlichen Bereichen in unterschiedlicher Höhe gewährt werden – und weitere ca. 10 % der Gesamtkosten durch die Hausanschlussgebühren. Der Restbetrag soll durch Darlehen gedeckt werden. Für die Zins- und Tilgungsleistung sollte die Pacht des Netzbetreibers ausreichen. Bürgermeister Wießner bedankte sich bei Herrn Kempf für die detaillierten Informationen.

4. Sanierung Schwimmbad Todtnau: Vergabe von Arbeitsaufträgen

a) Abdichtung Schwimmbad

Die Abdichtungsarbeiten für das Schwimmbaden wurden öffentlich ausgeschrieben. Von fünf Bewerbern legten

vier ein Angebot vor. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Reinhardt Plast GmbH, Eppstein, zum Preis von 50.884,15 € (netto).

b) Zimmerer

Die Holzbauarbeiten am WC- und Technikgebäude wurden beschränkt ausgeschrieben. Von fünf angefragten Firmen reichte eine Firma ein Angebot ein, so dass zum Preis von 26.373,85 € (netto) die Arbeiten an die Fa. Eichin, Schopfheim, vergeben wurden.

c) Dachabdichtungsarbeiten

In dieser beschränkten Ausschreibung, bei der sechs Firmen angeschrieben wurden, gingen zwei Offerten ein. Der Auftrag wurde der Firma Dörflinger, Feldberg-Altglashütten, zum Submissionsergebnis von 9.602,53 € (netto) erteilt, die günstigste Bieterin war.

d) Blechenerarbeiten

Von sechs angeschriebenen Fachfirmen ging für die Blechenerarbeiten, die Anschlussbleche, Traufbleche und Speier beinhalten nur ein Angebot ein. Daher wurde die Ausführung der Arbeiten der Fa. Becker, Schönau, zum Preis von 6.127,19 € (netto) zugesprochen.

e) Anstricharbeiten Planschbecken

Hier wurde ebenfalls in einem beschränkten Ausschreibungsverfahren lediglich von einer Firma ein Angebot vorgelegt, das mit 87 % über der Kostenberechnung und auch der aktuellen Leistungsverzeichnisschätzung lag. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Verwaltung und hob diese Ausschreibung auf, da das Ergebnis nicht wirtschaftlich war. Eine erneute Ausschreibung oder eine freihändige Vergabe soll ein besseres Ergebnis erbringen.

f) Putzarbeiten Technikgebäude

Für die Putzarbeiten lagen von allen im beschränkten Verfahren aufgeforderten drei Firmen ein Angebot vor. Als günstigste Bieterin konnte der Auftrag an die Firma Booz, Schluchsee, vergeben werden. Nach Prüfung endete die Auftragssumme bei 7.866,33 € (netto). In der Summe aller bisherigen Vergaben liegen die Kosten im Vergleich zur Kostenberechnung um 39.073,62 € (netto) günstiger.

5. Sanierung Schwimmbad Todtnau:

Vergabe von Arbeitsaufträgen Technikgewerke a) Badetechnische Anlagen

Nachdem die erste Ausschreibung der badetechnischen Anlagen kein Ergebnis brachte, wurde in zweiter Runde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, an der vier von sechs angefragten Firmen

teilnahmen. Hierbei blieb die Fa. Atzwanger, München, günstigste Bieterin. Der Gemeinderat erteilte dieser Firma den Auftrag in Höhe von 427.706,53 € (netto) ohne Demontage der alten Technik und ohne den angebotenen Wartungsvertrag. Die Wartungskosten, die zu den späteren Betriebskosten zählen waren mit rund 24.000 € für die ersten fünf Jahre von den Fachleuten als ziemlich hoch bewertet worden, so dass hier versucht werden soll, Einsparpotential zu finden.

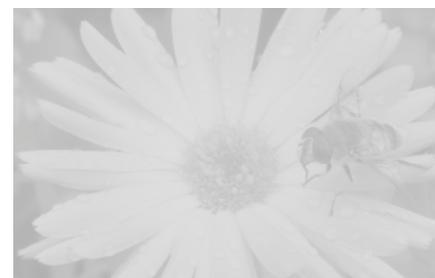
b) Demontearbeiten-Technik

Die Demontearbeiten-Technik wurden im Leistungsverzeichnis der badetechnischen Anlagen ausgeschrieben. Um mögliche zeitliche Verzögerungen durch eine verspätete Vergabe der Badetechnik aufgrund der notwendigen zweiten Ausschreibung zu vermeiden, wurde vorsorglich von der Fa. Asal, Todtnau, die bereits die Rohbauarbeiten ausführt, ein Vergleichsangebot eingeholt. Hier lag die Firma Asal mit 8.500,99 € (netto) günstiger als die Fa. Atzwanger, so dass diese Arbeiten an die Firma Asal vergeben wurde.

c) Sanitärarbeiten

In diesem Gewerk enthalten sind die Wasser-Entwässerung und die Sanitärinstallation. Bürgermeister Wießner erklärte sich zu diesem Punkt befugten, gab den Vorsitz an seinen Stellvertreter Franz Wagner weiter und nahm im Zuhörerbereich Platz. In einem beschränkten Verfahren wurden von drei der elf angefragten Firmen Angebote vorgelegt. Als günstigste Bieterin erhielt die Fa. Mößner, Titisee-Neustadt, den Auftrag zum Preis von 31.087,20 € (netto).

Nach dem Bauzeitenplan ist die Baufertigstellung für Anfang Juni 2018 vorgesehen. Zu Beginn der Planungen wurde ein Gesamtinvestitionsplan von 1,79 Millionen € angenommen. Nach der ersten Kostenberechnung der Planungsbüros wurden daraus 1,97 Millionen €. Nach den derzeit bereits vergebenen Gewerken liegen die Gesamtkosten bei 1,93 Millionen € und somit ca. 133.000 € über der vom Gemeinderat ursprünglich angenommenen Summe.



Aus der Gemeinderatssitzung vom 7. September 2017

Fortsetzung

6. Bebauungsplan Hohfelsstraße, Muggenbrunn

6.1. Bebauungsplan Hohfelsstraße: Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der Anregungen aus der Offenlage, Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Herr Egi von der Planungsgruppe Südwest stellte in einer Präsentation die umfangreichen Anregungen, die im Zuge der Offenlage des Planentwurfs eingereicht wurden, strukturiert nach Blöcken vor. Die in der Straßenplanung zu berücksichtigenden Punkte und die Frage der Kosten wurden an das Büro Leppert, das dafür verantwortlich zeichnet, weiter gegeben. Diese Anregungen sind für die Beschlussfassung zum Bebauungsplan nicht relevant, sondern werden bei der folgenden Werkplanung der Straße berücksichtigt. Aus der Bürgerschaft kam die Anregung, den auf Vorschlag des Ortschaftsrats zur Offenlage neu hinzugenommenen, städtischen Bauplatz auf Flst. Nr. 89/2 und das teilweise im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellte Grundstück Flst. Nr. 83 aus der Planung zu nehmen. Damit die Zufahrt zum Baufenster ohne Beeinträchtigung von privaten Grundstücken funktioniert, wurde die Darstellung optimiert. Der Straßenabstand des Baufensters auf Flst. Nr. 83 ist darin begründet, dass die zwei bestehenden Bäume an der Hohfelsstraße erhalten werden sollen und das Baufenster genug Abstand zum Nachbargrundstück bekommt, bietet sich diese versetzte Anordnung bauplanungstechnisch an. Zudem ist dieser Versatz für die Gewährleistung der Belichtung des bestehenden Gebäudes erforderlich. Die Anregungen wurden fachtechnisch geprüft, es bestehen für beide Grundstücke aus Sicht der Fachplaner keine Hinderungsgründe, im Bebauungsplan Berücksichtigung zu finden. Die Anregungen der Bürger zur Abrechnung der Erschließungskostenbeiträge sind nicht ausschlaggebend für den Bebauungsplan. Diese müssen nach Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten durch den Gemeinderat zu gegebener Zeit beschlossen werden. Der Umweltbericht sowie die Artenschutzprüfung wurde durch das Büro Galaplan Kunz überarbeitet und zur fachtechnischen Prüfung an das Landratsamt Lörrach gegeben. Die Überprüfung ist zwischenzeitlich abgeschlossen und ergab keine Änderungsvorschläge. Seitens der Behörden gab das Landratsamt eine Stellungnahme dahin-

gehend ab, dass auf am Rand des Plangebiet befindlichen Bereichen, die durch frühere Bergbaumaßnahmen betroffen sind und aufgrund der Einstufung im Bodenschutzkataster mit B (=Belassen) gekennzeichnet sind, darf Aushub nicht frei entsorgt werden. In die Begründung und in die Festsetzungen wurden diese Hinweise aufgenommen. Somit muss dieser, welcher nicht vor Ort eingebaut werden kann, untersucht werden und kann nur entsprechend seiner Belastung entsorgt werden. Der Gemeinderat beschloss bei der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegenüber und untereinander gemäß § 1 (7) BauGB über die gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Anregungen der Bürger, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange jeweils gemäß dem in der Vorlage formulierten Abwägungsvorschlag.

6.2. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Hohfelsstraße“ inklusive Änderung des Bebauungsplans Schanz, Muggenbrunn, als Satzung

Der Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan „Hohfelsstraße“ inklusive Änderung des Bebauungsplans Schanz im Ortsteil Muggenbrunn mit folgenden Ergänzungen als Satzung.

Diese betreffen die Optimierung der Zuwegung zum Bauplatz Flst.Nr. 89/2. Außerdem wurde der Bachlauf kartiert und leicht angepasst. Weiterhin muss beim bereits vorliegenden Bauantrag für Flst. Nr. 57+57/1 die Traufhöhe, die im textlichen Teil des Bebauungsplans konkretisiert wurde, dementsprechend eingehalten werden. Die Traufhöhe (Schnittpunkt Dachhaut mit der Fassade) der Gebäude darf von dem im Mittel gemessenen natürlichen Geländeneiveau höchstens 5,50 m betragen. Gemessen wird die Höhe in der Mitte der mit dem Gelände gleichlaufenden Fassadenseiten, bei Giebelseiten wird die gedachte Linie zwischen den beiden Traufen angenommen.

6.3. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Vollzug von naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach § 18 Abs. 1 BNatSchG i.V.m. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1a Abs. 3 Satz 3 und § 11 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Durch die beschlossene Aufstellung des Bebauungsplans „Hohfelsstraße“ im Ortsteil Muggenbrunn ergeben sich durch die neu ausgewiesenen Baugrundstücke sowie die Erweiterung der Hohfelsstraße selbst, Flächenversiegelungen und – Inanspruchnahmen und Beeinträchtigungen für den Naturhaushalt,

welche als naturschutzrechtliche Eingriffe zu werten sind. Da die möglichen Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Gestaltungsbereichs des Bebauungsplans zur vollständigen Kompensation der verursachten Eingriffe nicht vollständig ausreichen, werden externe Ersatzmaßnahmen notwendig. Die konkretisierte Zuordnung sowie die Umsetzung dieser Maßnahmen werden über die Aufstellung des Vertrages rechtlich gesichert. Der Gemeinderat konnte dem vorliegenden Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrags über den Vollzug von naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach § 18 Abs. 1 BNatSchG i.V.m. §§ 1 Abs. 6 Nr. 6, 1a Abs. 3 Satz 3 und § 11 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bebauungsplan „Hohfelsstraße“ zustimmen.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Aufnahmeantrag für das Förderprogramm Entwicklung Ländlicher Raum, Programmjahr 2018

Die Ausschreibung des Jahresprogramms für Fördergelder „Entwicklung Ländlicher Raum“ wurde durch die Verwaltung öffentlich beworben. Ziel des Programms ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Fläche zu setzen. Bis zum Abgabetermin sind insgesamt acht Anträge eingegangen. Für die Priorisierung der Anträge ist es möglich, diese nach Ortsteilen getrennt vorzunehmen. Ebenfalls ist eine Trennung zwischen dem Förderschwerpunkt „Wohnen“ und „Arbeiten“ auch innerhalb des Ortsteils möglich. Der Gemeinderat nahm die gestellten ELR Anträge zur Kenntnis und priorisiert die Ortsteile untereinander in der Reihenfolge Todtnau-Präg-Todtnau-berg-Geschwend. Da aus den Ortsteilen jeweils nur ein Antrag vorlag, für die Kernstadt Todtnau im Bereich „Wohnen“ drei, wurde die Reihenfolge wie von der Verwaltung vorgeschlagen, beschlossen.

8. Wasserfallportal

8.1. Bericht aus der Besprechung mit dem Ministerium für Justiz, Europa und Tourismus vom 06.09.2017

Bürgermeister Wießner berichtete aus dem positiven Gespräch mit dem Ministerium für Justiz, Europa und Tourismus vom 06.09.2017 in Stuttgart. Der zuständige Abteilungsdirektor nannte viele Anregungen und ermunterte die Stadt, für das Wasserfallportal einen Antrag auf Mittel aus dem Tourismusingfrastrukturprogramm zu stellen. Für den überwiegend touristisch genutzten Teil des Projekts sind 50 %, für den gewerblichen Teil 15 % Förderung möglich. Ein ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 7. September 2017

Fortsetzung

Antrag für das Förderjahr 2018 müsste bis zum 01.10.2018 dem Regierungspräsidium Freiburg vorliegen, wozu derzeit noch Investitionssummen des Planers als auch Stellungnahmen der Rechtsaufsichtsbehörde fehlen. Fristwährend empfiehlt das Ministerium der Stadt, einen Antrag zu stellen. Für eine Förderung wäre auch hilfreich, wenn der Gemeinderat eine Umsetzung im Jahr 2018 beschließt, sollte eine Förderung gewährt werden. Die Ausführungen nahm der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis.

8.2. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von Planungsleistungen und Stellung eines Tourismusinfrastrukturanspruchs

Zur schnellen Umsetzung des Projekts beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Architekturbüro Schaudt, Konstanz, das aus dem Architektenwettbewerb als Sieger hervorging, mit den Grundlagenermittlungen einschließlich Parkplätzen zu beauftragen, um zum 01.10.2017 einen Förderantrag stellen zu können. Der

Gemeinderat geht davon aus, dass mit der Realisierung der Maßnahme im Jahr 2018 begonnen wird, soweit die Zuschüsse bewilligt werden.

9. Grundstücks- und Erschließungs GmbH

9.1 Bericht aus der Gesellschafterversammlung vom 30.08.2017

9.2 Bekanntgabe des Jahresabschlusses zum 31.12.2016

In kurzen Zügen informierte Bürgermeister Wießner das Gremium über die wichtigsten Punkte aus der Gesellschafterversammlung der Grundstücks- und Erschließungs GmbH vom 30.08.2017. Es gab im Geschäftsjahr eine große Nachfrage nach Bauplätzen oder Eigentumswohnungen in Todtnau. Ähnlich wie im vergangenen Jahr schloss das Geschäftsjahr mit einem Verlust in Höhe von 10.800 € ab. Die Ausführungen nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

10. Verschiedenes

Keine Punkte.

Der Protokollführer



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
 Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.Vi.A.
 Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.Vi.A.
 Druck u. Anzeigenannahme:
 Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
 e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
 TEXTgehext Ellen Haubrichs
 Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
 07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
 Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
 Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
 Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Schwarzwaldstraße gGmbH

Kinderkleiderbörse zugunsten unseres Vereins – wer möchte mitmachen?

Am **Sonntag, den 24. September 2017** findet von **13.00 - 15.00 Uhr** eine Kinderkleiderbörse in der Schwarzwaldstraße 15 in Todtnau statt. Der Erlös von Standgebühren, Kaffee, Kuchen & Snacks kommt der gemeinnützigen Schwarzwaldstraße GmbH zugute. Wer Interesse an einem Verkaufstisch hat, kann sich telefonisch bei Eva Böhler (07671/999561) oder per E-Mail bei Carmen Asal (carmen.asal@schwarzwaldstrasse.com) melden. Standgebühr sind 5,00 € und ein selbstgebackener Kuchen.



Carmen Asal und Eva Böhler freuen sich auf viele TeilnehmerInnen bei ihrer Kinderkleiderbörse

Musikschule Oberes Wiesental

Neue Kurse für Eltern und Kleinkinder von 1 ½ bis 3 Jahren – „Musik für die Kleinsten“

In Gruppen von 4 bis 6 Kindern entdecken die Kleinsten gemeinsam mit einem Elternteil spielerisch die Welt der Musik. Im Kurs „Musik für die Kleinsten“ wird das natürliche Bedürfnis des Kindes gefördert, die Umwelt (Instrumente, Räumlichkeit, Klangwelten ...) sensomotorisch zu erkunden. Diese Entdeckungsreise wird unterstützt durch Bewegungsspiele, Tänze, Fingerspiele, Knireiter, Spiele mit Instrumenten, Wiegen- und Schlaflieder, Lieder mit Körpergesten, Reigen und Sprechverse. Durch gemeinsames Singen und Musizieren entdecken die Kinder ihre eigene Stimme und vieles mehr.

Den Eltern wird eine große Auswahl an Möglichkeiten des spielerischen Musizierens angeboten, welche zu Hause in

Neue Blockflötenkurse

Bei der Blockflöte handelt es sich um ein Instrument, bei dem ein Unterrichtsbeginn schon relativ früh, etwa ab dem Schulalter, möglich ist. Die Kinder erlernen zunächst die Grundlagen des Blockflötenspiels auf der Sopranblockflöte. Der Unterricht erfolgt einzeln oder in Kleingruppen. Inhalt des Unterrichts ist das Vermitteln von technischen und musikalischen Fähigkeiten auf dem Instrument sowie das Erlernen der No-



den Alltag integriert werden können. So wird das Händewaschen, Zähneputzen, Anziehen etc. zu einem Spiel, und der Alltag mit Kleinkindern lässt sich entspannter bewältigen.

Die Kurs besteht aus 10 Einheiten à 45 Minuten. Die Gebühren werden in 3 Monatsbeträgen bezahlt. Monatsbeitrag: 25,00 €. Für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Utzenfeld und Wembach stammen: 32,50 €.

Leitung: Olesya Makarova
Ort: Todtnau, Haus des Gastes, Zimmer 2
Unterrichtszeit: Mittwoch, 9.00 Uhr
Beginn: Mittwoch 20.9.2018

Im Oktober startet das neue Musikschuljahr – jetzt anmelden!

tenschrift. Älteren Schülern ist es darauf aufbauend dann möglich, durch Hinzunahme der Altblockflöte ihr musikalisches Spektrum erheblich zu erweitern. Etwas später ist dann auch die Teilnahme in einem Blockflötenensemble sinnvoll.

Leitung: Christiane Daub-Stavnicuk
Ort: Todtnau, Haus des Gastes, Zimmer 1
Unterrichtstag: Mittwoch

Instrumentalunterrichte im Einzel- und Gruppenunterricht

Blockflöte: Christine Daub-Stavnicuk
Klavier: Olesya Makarova, Arne Marterer und Sigrid Asal
Keyboard: Rene Czezor
Akkordeon: Predrag Tomic
Violine: Iljana Schierer und Tobias Schlageter
Violoncello: Constanze Bark
Gitarre: Uli Pfeleiderer
Querflöte: Maria Wicht
Klarinette und Saxophon: Giuseppe Porgo und Max Lehmann
Blechblasinstrumente: Max Lehmann und Anja Steiner (Trompete, Horn, Posaune, Tuba)
Schlagzeug: Alexander Losch
Gesang: Olesya Makarova



Musikalische Früh- erziehung für Kinder von 4 – 6 Jahren

Im September schnuppern – ab Oktober anmelden – die Musikalische Früh-erziehung ist eine ideale Vorbereitung für das frühe Instrumentalspiel. Im Mittelpunkt der Stunden steht das Spiel auf Rhythmus- und Orff-Instrumenten. Die Kinder experimentieren mit verschiedenen Klängen und ihrer eigenen Stimme. Die bildhafte Gestaltung von Liedern und Musik fördert die Feinmotorik und die Entwicklung des Kindes. Spielerisch entdecken die Kinder die bunte Welt der Musik. Monatsgebühr: 25,00 €. Für Kinder die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Wembach und Utzenfeld stammen: 32,50 €.

Leitung: Olesya Makarova
Ort: Todtnau, Haus des Gastes, Zimmer 2
Unterrichtszeit: Donnerstag, 17.00 Uhr



Ballettunterricht für Kinder ab 4 Jahren

Im Ballett können Kinder ab 4 Jahren Elemente des klassischen Balletts sowie Pantomime und modernen Tanz erlernen. Auf spielerische Art und Weise erfahren die Kinder ihren eigenen Körper, sie improvisieren mit Bewegungen und tanzen unter anderem mit Bällen, Reifen, Seilen und anderen rhythmischen Geräten. Monatsgebühr 25,00 €. Für Kinder, die nicht aus den Gemeinden Todtnau, Schönau, Wembach und Utzenfeld stammen: 32,50 €.

Leitung: Aurelia Poloczec
Ort: Buchenbrandschule Schönau
Unterrichtszeit: Mittwoch

Mehr Infos und Anmeldung unter: Musikschule Oberes Wiesental, Tel. 07671 515
Montag 14 – 17 Uhr, Mittwoch und Freitag 9 – 12 Uhr
E-Mail: musikschule-obereswiesental@t-online.de
Homepage: www.musikschule-obereswiesental.de

VHS Oberes Wiesental

Das neue Semester hat begonnen – hier gibt es noch freie Plätze

Liebe Volkshochschule-Interessierte, unsere neuen Programme liegen aus oder sind mit dem Amtsblatt verteilt worden. Ein Teil unserer Kurse hat bereits begonnen bzw. beginnt demnächst (KW 37 und 38). Bitte denken Sie daran sich rechtzeitig anzumelden!

Änderung: beim Kurs 3.01.030 – **Progressive Muskelentspannung** verschiebt sich der Beginn um eine Woche auf Freitag, den 29. September 2017.

Der Anfänger Kurs (3.02.004) kann nicht stattfinden.

Folgende Kurse beginnen ab dem 25. September 2017 (KW 39), hier sind noch Plätze frei:

- **Kurs 1.10.002 – Alles was Sie schon immer über Wein wissen wollten**
Mindestalter für die Kurse im Bereich „Getränk Kunde“: 18 Jahre (JuSchG)
3x freitags
ab 29. September bis 13. Oktober 2017
18.45-21.45 Uhr
Dozent: Thomas Klein, zertifizierter Sommelier

Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 1, Todtnau

Gebühr: 85,00 Euro incl. Material (30,00 Euro) bei 10 Teilnehmern

Um eine Anmeldung bis zum 22.09.17 wird gebeten!

- **Kurs 2.01.002 – Lesung „Ära der Lichtwächter“ am Freitag, 22. September 2017 ab 19.00 Uhr**

Referent: Klaus Pfrommer, Autor

Kursort: Gymnasium Schönau

Abendkasse: 10,00 Euro (Erwachsene), 8,00 Euro (Jugendliche), **Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Termin** erwünscht, wegen der Bestuhlung und des Büffets

und des Büffets

- **Kurs 4.09.001 – Italienisch A2**

15 x **mittwochs**

ab 27. September 2017

19.30-20.30 Uhr

Dozentin: Dr. Carmela Branca

Kursort: Haus des Gastes, Zi. 1, Todtnau

Gebühr: 93,00 Euro



Im Programm haben sich auch einige Fehler eingeschlichen:

- **Kurs 1.01.001 Ruhestand – Was nun?** findet am Samstag, den 21. Oktober 2017 ab 19.00 Uhr statt

- **Kurs 1.10.004 „Whisky-Weltreise“** findet am Freitag, den 19. Januar 2018 ab 19.00 Uhr statt

- **Kurs 3.02.032 Rückenfit** – beginnt am Donnerstag, den 21. September 2017

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Ihr Team der VHS Oberes Wiesental

Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental
• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
• Postanschrift: Carola Barbisch,
Theodor-Hecker-Str. 4, 79669 Zell i. W.
• Telefon: 07671/996-60
Mo. 10.00 – 12.00 Uhr + Die. 9.00 – 12.00 Uhr



Der IOW informiert

Neues vom IOW: Richtfest bei SensoPart: Alles im Plan



Grüne Produktion bei SensoPart – die Einweihung von SensoParts neuer Produktionshalle steht noch aus, aber die Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert schon seit einer ganzen Weile Strom aus Sonnenenergie. Auch sonst legt der Sensorhersteller großen Wert auf Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit.

Die neue Produktionshalle wird zwar erst am 17. September eröffnet, aber die PV-Anlage auf dem Dach ist bereits seit Ende Juli produktiv. Hochgerechnet auf ein Jahr liefern die 362 polykristallinen Module mit einer Nennleistung von 99,55 kWp rund 109.000 kWh. „Mit diesem Ertrag könnte man 30 Privathaushalte mit hundert Prozent Solarstrom versorgen“, rechnet SensoPart-Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner vor. „Außerdem vermeiden wir jedes Jahr den Ausstoß von 77 Tonnen CO₂.“

Zwei Drittel dieses Solarertrags, 73.000 kWh, wird SensoPart selbst nutzen und damit über ein Drittel des künftigen Jahresstrombedarfs im SensoPart-Werk Gottenheim von 210.000 kWh decken. Der Rest wird ins öffentliche Stromnetz

eingespeist. „Wir legen großen Wert auf eine umweltfreundliche, nachhaltige Produktionsweise“, betont Theodor Wanner. Und zwar nicht nur im Neubau in Gottenheim, sondern auch im älteren SensoPart-Werk im Schwarzwaldort Wieden: „Dort haben wir in den letzten beiden Jahren mehrere 10.000 Euro in neue Technik investiert und konnten so den Energiebedarf trotz Anschaffung zusätzlicher Maschinen deutlich senken.“ Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich eine sparsame LED-Beleuchtung installiert. Diese erhält die neue Halle in Gottenheim selbstverständlich von Anfang an.



www.sensopart.com
www.i-o-w.org

Die Stadtwerke Todtnau informieren

Wasserversorgung Brandenburg – Brandenburg wird an den neuen Hochbehälter am Engelhof angeschlossen

Nach Fertigstellung aller baulichen Maßnahmen wird der Ortsteil Brandenburg ab dem 19. September 2017 vom neuen Hochbehälter am Engelhof versorgt werden. Er wird von der neuen Trinkwasseraufbereitungsanlage in Fahl eingespeist. Durch diesen Standort am Engelhof, wird sich der Versorgungsdruck im Bereich Obere Paßstraße bis Kapellenstraße und Rotwiesenweg um ca. 1,5 bar erhöhen. Im Oktober werden die

Stadtwerke Todtnau im Rahmen einer Einweihung und mit einem Tag der offenen Tür die Anlagen für die Bevölkerung vorstellen.

Das Trinkwasser des Hochbehälters entspricht im vollen Umfang den höchsten Qualitätsanforderungen der Trinkwasserverordnung.

Das aktuelle Untersuchungsergebnis:

Gesamthärte: 0,44 mmol/l

Säurekapazität bis pH 4,3: 0,863 mmol/l

Basekapazität bis pH 8,2 (...C): <0,10 mmol/l

Calcium: 16,2 mg/l

pH-Wert: 8,4

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stadtwerke Todtnau - c/o EOW GmbH



MOTORSPORT

Motorrad-Club Todtnau e. V. Am Sonntag Ausfahrt

Wir treffen uns am **Sonntag, den 17. September 2017 um 10.00 Uhr** beim Autohaus Teichmann in Todtnau zu einer gemeinsamen Ausfahrt. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!



TURNEN

Turnverein Todtnau 1866 e.V. Turnen mit den Grundschulkindern

Ab **Dienstag, den 19. September 2017, 16.45 bis 17.45 Uhr** findet in der kleinen Turnhalle Turnen für Grundschulkindern statt. Anmeldungen und Info bei Martina Schmid, Tel. 1867.

Info zu den Pilates-Kursen

Die Kurse Pilates für Anfänger und für Fortgeschrittene mit Bettina Maier beginnen **am Montag, den 9. Oktober 2017**. Die Informationen zur Anmeldung werden hier noch mitgeteilt.



SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Vereinsfest auf der Schlägelbachhütte

Sehr herzlich laden wir alle Mitglieder und Freunde des Skiclubs Todtnau 1891 e.V. zum Vereinsfest **am 16. September 2017** auf die Schlägelbachhütte ein. Egal ob zu Fuß oder mit dem Mountainbike, eine Tour zur Vereinshütte lohnt sich immer! Für die Verpflegung ist durch Familie Reinbacher bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen und einen schönen Vereinstag!
Eure Vorstandschaft



SKI ALPIN

Am 3. September 2017 veranstaltete die Ski-Zunft Präg wieder ihr Fußballgrümpeltturnier auf dem Köpfle in Präg. Die Besonderheit war dieses Jahr das 30-jährige Jubiläum. Der Einladung folgten 10 Mannschaften, von denen dann leider eine Mannschaft doch nicht angetreten ist. Von Beginn an waren die Spiele sehr spannend und fair. Es machte Spaß, dabei zuzuschauen, wie sich die Teilnehmer auf dem Sandplatz abkämpften. Zwischen den Spielen hatten die Spieler die Möglichkeit, sich bei Speisen und Ge-

Ski-Zunft Präg e. V.

Präger gewinnen das 30. Grümpeltturnier

tränken im Festzelt zu stärken. Nach der Gruppenphase zogen die Mannschaften des SV Aitern, SV Tunau, die Fischbachbolzer Alti Säck und die Ski-Zunft Präg ins Halbfinale ein. Diese wurden von den Mannschaften Fischbachbolzer Alti Säck und der Ski-Zunft Präg gewonnen. Nun stieg die Spannung, ob es die Mannschaft der Ski-Zunft schaffen würde, wie vor 30 Jahren das Turnier für sich zu entscheiden. Bei Sonnenschein ging es dann in das hart umkämpfte Finale, welches von den Prägern für sich

entschieden werden konnte, sodass sie den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen durften.

Nach dem Turnier konnten alle Mannschaften bei der Siegerehrung tolle Preise mit nach Hause nehmen, welche wir dank vieler Sponsoren ausgeben konnten. Auf diesem Weg möchten wir uns noch mal bei allen Mannschaften bedanken und hoffen, dass diese auch nächstes Jahr wieder den Weg zum Präger Köpfle finden.



Strahlten mit der Sonne um die Wette: die Sportler von der Ski-Zunft Präg, die den Wanderpokal nach Hause holen konnten



BIATHLON

Am vergangenen Samstag wurde in Schönwald-Weißbach der SV Cup der Biathleten auf Skirollern ausgetragen. Am Start für den SC Todtnau waren Fabian Kaskel, Sophia Weiß und Kevin Wunderle. Fabian erreichte beim RWS-Schießen Platz 1 und Sophia er-

SC Todtnau Biathlon

3 Podestplätze in Schönwald erreicht

kämpfte sich Platz 10. Im Anschluss an das Ruheschießen wurden im Rollerwettkampf Fabian und Sophia mit 5,5 km sowie zwei Schießeinlagen und Kevin mit 10,5 km sowie vier Schießeinlagen gefordert. Fabian Kaskel schoss fünf Fehler und erreichte den 2. Platz. Sophia

Weiß traf dreimal die Scheiben nicht und landete auf Platz 3. Kevin Wunderle patzte insgesamt fünfmal am Schießstand, erreichte aber dennoch den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu diesem erfolgreichen Rennen!

Alle Mannschaften Aktuelle Trainingszeiten und Ansprechpartner



Mannschaft		Jahrgang	Tag	Uhrzeit	Ort	Verantwortliche/r	Tel.Nr.:
Bambinis	weibl. und männlich	3-6 Jahre	Freitag	16:30 - 17:30	kleine Turnhalle	Julia Großmann Jessica Wetzel	0162/7589086 0162/3098150
Minis	weibl. und männlich	2009/2010	Freitag	17:30 - 19:00	kleine Turnhalle	Timo Bertucci Thomas Renz	0172/7235574 0174/3223350
E-Jgd.	weibl. und männlich	2007/2008	Dienstag Freitag	17:30 - 18:30 16:00 - 17:30	Silberberghalle	Hannah Ermis Celine Lais	0174/8247957 01520/7022601
D-Jgd.	weibl. und männlich	2005/2006	Dienstag Freitag	16:00 - 17:30 17:30 - 19:00	Silberberghalle	Chiara Philipp Luis Schmid	0152/28603328 0162/4749650
C-Jgd.	weibl.	2003/2004	Dienstag Freitag	17:30 - 19:00	Silberberghalle	Max Eckert	0152/22729151
B- Jgd.	männl.	2001/2002	Dienstag Freitag	18:30 - 20:00 16:00 - 17:30	Silberberghalle	Simon Kimmig	0162/6491037
Herren I / II		ab 2000	Dienstag Freitag	20:30 - 22:30	Silberberghalle	Michael Sättele (Herren II) Uwe Holzer (Herren I)	07671/99960 0151/61489715
Damen		ab 2001	Dienstag Freitag	19:00 - 20:30	Silberberghalle	Anne Steinebrunner	0171/3059951

Diese Trainingszeiten gelten ab dem 15.09.2017



Lust auf Handball?

Dann komm doch einfach mal zu einer der oben stehenden Trainingszeiten vorbei und schnupper in den Handballsport hinein! Handball ist ein dynamischer und actionreicher Mannschaftssport für Jungen und Mädchen und eine tolle Möglichkeit, sich körperlich und ideenreich in ein Team einzubringen. Auf geht's! Einfach vorbeikommen und ausprobieren! Wir würden uns freuen, Dich bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Trainer der Handballabteilung des TV Todtnau 1866 e.V.

Aktiv- und Jugendmannschaften Robin Grether ist unser neuer „Bufdi“

Wir stellen vor: Unser neuer „Bufdi“ (Bundesfreiwilligendienstler) heißt Robin Grether. Er absolviert ab September 2017 ein freiwilliges Jahr beim Turnverein Todtnau 1866 e.V. Hier unterstützt er insbesondere die Handballabteilung des Gesamtvereins.

Im Rahmen des Freiwilligenjahres wird der 17-jährige Robin Grether eine Reihe von Seminaren beim Badischen Sportbund Freiburg in der Sportschule Steinbach absolvieren, die ihn auf seine neuen Tätigkeiten vorbereiten. Dazu zählen u.a. die Ausbildung zum Jugendleiter Ballsport und weitere pädagogische Fortbildungen.

Seine Hauptaufgaben liegen in der Unterstützung unseres Jugend-Trainer-teams. Er wird während der Woche bei verschiedenen Jugendteams (Bambinis, Minis usw.) die Trainingsarbeit unter-

stützen. Außerdem wird er unsere Jugendtrainer bei Verhinderung vertreten. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der Unterstützung der organisatorischen Angelegenheiten innerhalb der Handballabteilung. Hier gibt es für ihn über die ganze Saison hinweg verschiedenste Aufgaben zu erledigen, sei es die Arbeit an unserem Internetauftritt, die Vorbereitungen der Spieltage am Wochenende, die Materialbeschaffung oder die Vorbereitung und Begleitung unserer Vereins-Events.

Außerdem sind noch weitere Kooperationen mit der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental geplant, bei der er hauptsächlich in der Nachmittagsbetreuung unterstützend tätig werden soll.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Robin und wünschen ihm alles Gute für seine kommenden Aufgaben!



Ihm wird es bei der Vielfalt an Aufgaben bestimmt nicht langweilig: Robin Grether

Herren I**3 Tage Trainingslager für die Saison 2017/18**

Am vergangenen Wochenende fand unter Anleitung von Chefcoach Uwe Holzer das alljährliche Trainingslager der ersten Herrenmannschaft statt. In diesem Jahr wurde zum zweiten Mal in Folge die heimische Silberberghalle als Trainingsort auserkoren. Dabei teilte man sich erstmals die Trainingszeiten mit unseren Landesliga-Damen, die ebenfalls ihr Trainingslager abhielten.

In den drei Tagen des Trainingslagers absolvierte die Mannschaft um Trainer Uwe Holzer fünf Trainingseinheiten und zwei Testspiele:

- Am **Freitagabend** starteten die insgesamt 19 Spieler mit einem Testspiel gegen den TV Stein (Schweiz) in das Vorbereitungswochenende. Gegen den Zweitligisten aus der Schweiz konnte

man einen ungefährdeten 40:30 Sieg einfahren.

- Der Trainingstag am **Samstag** stand ganz im Zeichen der Technik- und Kleingruppenschulung. In drei kräftezehrenden Trainingseinheiten befasste sich Trainer Uwe Holzer im Speziellen mit dem Einstudieren von Spielzügen und der Verbesserung des individuellen Angriffsverhaltens.

- Der **Sonntag** begann für die Spieler um 9.00 Uhr mit einer ersten Trainingseinheit. An diesem Tag standen zwei Einheiten auf dem Plan, ehe dann zum Abschluss ein letztes Testspiel gegen den TV Zell stattfand. Trotz übersäuerter Muskeln und schwerer Beine merkte man den Spieler an, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen wollten, um mit einem guten Gefühl das diesjährige



Trainingslager beenden zu können. Und so konnte man schlussendlich durch eine sehr konzentrierte Leistung einen deutlichen 46:15 Kanter Sieg verbuchen.

Alles in allem war Trainer Uwe Holzer mit dem Trainingslager sehr zufrieden. Jeder Spieler ging an seine Grenzen, sodass fast jede Trainingseinheit mit höchster Konzentration und Intensität durchgeführt werden konnte. Ebenso zeigte er sich erfreut über den mannschaftlichen Zusammenhalt, den die Jungs an den Tag legten.

Mit dem Trainingslager beginnt nun auch die „heiße Phase“ der Vorbereitung, in der man sich den letzten Schliff für den Rundenstart am 24. September gegen die Reservemannschaft der Handball Union aus Freiburg holen will.

Tennisclub Todtnau**Starke Spieler im Leistungsklassen-Turnier**

Letztes Wochenende fand in Kooperation mit dem SV Feldberg unser LK-Turnier „Feldbergbahn Open“ statt. Dieses Mal stand es unter keinem guten Stern. Diverse Absagen sowie das schlechte Wetter und gleichzeitig stattfindende Turniere gab es zu verkraften. Aber das tat der Qualität keinen Abbruch. Starke Spieler aus der Region sowie auch überregionale Spitzenspieler fanden den Weg zu uns. Diese Tatsache hielt auch den einen oder anderen regionalen Spieler ab, da das Teilnehmerfeld einfach zu stark war. Am Ende war es ein sehr hochklassiges und erfolgreiches Turnier, da waren sich die Teilnehmer sowie das Orgateam um Tobi Haas und Thomi Ueber einig.

Bei den **Herren** setzten sich die Spieler Alexander Gerasch aus Karlsruhe (LK 3) und Marco Koliska aus Bonndorf (LK 8) bis zum Finale durch. In einem hoch-

klassigen ersten Satz behielt Gerasch im Tie-Break die Oberhand. Der zweite Satz ging dann glatt und somit der Sieg und das Preisgeld an den Karlsruher.

Bei den **Herren 40** gab es spannende Halbfinals zwischen dem Top-Favorit Christoph Jäger vom TC Freiburg und Andreas Hofmeier vom TC Neustadt. Jäger behielt dabei in einem harten Fight im Match-Tie-Break die Oberhand. Im 2. Halbfinale bezwang Florian Sauer vom TC Mengen Michael Balle vom TC Lörrach in 2 Sätzen. Das Finale war von hochklassigen Ballwechsellern geprägt. Florian versuchte alles, aber meistens hatte Christoph eine bessere Antwort parat. Somit ging der Sieg an Christoph Jäger.

Die **Herren 50** wurden von Andreas Koliska (aktuelle Nr. 1 der Oberliga-Mannschaft aus Bonndorf) und von Andreas



Möschlin aus Hauingen geprägt. Das Finale war dann aber eine klare Angelegenheit für Andreas Koliska, der somit seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigte. Bei der Siegerehrung wurden dann die Preisgelder und wertvolle Sachpreise verteilt.

Vorschau

Morgen findet unser nächstes Mixed-Spiel statt. Als Tabellenführer reist man nach Bad Bellingen:

Samstag, den 16. September 2017
Bad Bellingen – Mixed SG Todtnau/Schönau

Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info



Sieger und Platzierte mit Orga-Team

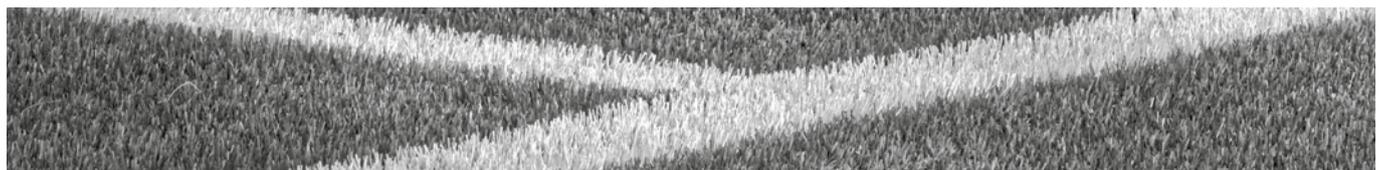
SC Todtnauberg MTB-Team Erfolgreiches Wochenende in Furtwangen

Schon das Wetter überraschte uns beim **Rena Kids Cup am Samstag**: herbstlich frisch. Aber statt Dauerregen blieb es trocken, und zwischendurch kam sogar die Sonne raus. Die Strecke in Furtwangen macht immer viel Spaß, ein guter Start ist hier allerdings wichtig, da Überholmanöver in den langen Single-trailpassagen und auf dem Pumptrack schwierig bis unmöglich sind. Unsere U9er Mädels Emily, Josefine und Annika kamen sehr gut ins Rennen und fühlten sich sichtlich wohl auf der Strecke. Mit Platz 2, 3 und 4 gelang den

drei ein Wahnsinns-Ergebnis, das wir so nicht erwartet hatten. Jonas, diesmal Einzelkämpfer bei den U9er Jungs, war von Anfang bis zum Ende mit Volldampf dabei und konnte sich am Ende über die beste Saisonplatzierung, Rang 11, freuen. Auch Lilli fuhr ihr bestes Saisonergebnis mit Platz 10 ein. Sie fuhr lange auf dem 7. Rang, den sie jedoch sturzbedingt nicht ins Ziel bringen konnte. Leon und Felix (U11) hatten etwas Pech mit der Auslosung der Startplätze. Aus dem Mittelfeld startend mussten sich



Trotz ungünstiger Startbedingungen fanden sich Leon (rechts) und Felix (links) auf den Plätzen 2 und 3 wieder



Kreisliga A, Staffel West – 5. Spieltag FV Degerfelden – SV Todtnau SVT gelingt erster Saisonsieg

0:2

Der SVT fährt in seinem fünften Saisonspiel den ersten Saisonsieg ein. Beim FV Degerfelden reichte eine gute erste Halbzeit, um die Gastgeber auf holprigem Rasen zu besiegen. Aus der Vergangenheit kannte die Todtnauer Mannschaft die schwierigen Bedingungen in Degerfelden, nur selten konnte man auf dem schmalen aber langen Rasenplatz mit spielerischen Mitteln glänzen. Dementsprechend lautete auch in diesem Spiel die Devise, dass vor allem über den Kampf in die Partie gefunden werden muss. Diese Marschroute wurde von der Mannschaft von Beginn an gut umgesetzt. Mit einer organisierten Ver-

teidigung und schnellen Angriffen kam man bereits nach wenigen Minuten zu gefährlichen Torchancen. Nachdem das Quergebälk einer Führung zunächst noch im Wege stand, prallte ein sehenswerter Distanzschuss von Kapitän Kevin Wissler vom Pfosten in die Maschen. Das Chancenplus blieb auch im weiteren Spielverlauf erhalten und so konnte nach einer knappen halben Stunde der zweite Treffer des Tages jubelnd werden. Eine Ecke von Jonas Eckert landete auf dem Kopf von Simon Wunderle, der den Ball mit voller Wucht erwischte und unhaltbar einköpfen konnte. Mit der 2:0-Führung ging es in die Halbzeitpause.



die beiden Runde um Runde nach vorne kämpfen. Nach drei Runden fuhren sie dennoch sensationell auf Platz 2 und 3 durchs Ziel. Luca (U13) hatte zwar Glück mit dem Startplatz, musste jedoch wegen eines technischen Defekts ohne Clickies ins Rennen gehen. Dennoch nutzte er seine Chance und erreichte einen sehr guten 7. Platz – eine weitere Saisonbestleistung. Glückwunsch an alle, tolle Ergebnisse!

Beim **Schwarzwald Bike Marathon am Sonntag** waren dann für uns Oliver (60 km) und Annette (42 km) am Start. Die Streckenführung auf der 60-km-Runde war diesmal wohl nicht ganz eindeutig, sodass sich einige Fahrer verfahren hatten. Leider auch Oliver. Damit konnte er sein Vorjahresergebnis nicht ganz erreichen, fuhr aber trotzdem mit einer tollen 02:38:20 Fahrzeit auf einen 77. Gesamtplatz von 720 Fahrern (20. in der AK2). Für Annette passte eigentlich alles, und am Ende sprang sogar noch ein Stockerlplatz (2. Gesamtrang, 1. AK) heraus.

Jetzt freuen wir uns auf das Kids-Cup Finale, das am 16. September in Neustadt an der Hochfirschanze im Vorprogramm zur Singer Wäldercup MTB Bundesliga stattfindet. Dort werden wir uns dann auch ganz genau anschauen, was die Größen des MTB-Sports so zu bieten haben.



Nach dem Seitenwechsel hatte zunächst der Gastgeber die größeren Spielanteile. Diese Drangphase überstand der SVT aber unbeschadet, und so plätscherte das Spiel vor sich hin. Zwar hatte der SVT noch weitere Chancen, das Spiel mit dem 3:0 endgültig zu besiegeln, allerdings blieben diese allesamt ungenutzt. So stand nach den 90 Minuten der erste und verdiente Saisonsieg zu Buche. Im nächsten Heimspiel am kommenden Sonntag gegen den SV Weil III gilt es nun, den nächsten Dreier einzufahren. Über zahlreiche Unterstützung am Spielfeldrand würde sich die Mannschaft sehr freuen.



*Jonas Eckert und der SV Todtnau
setzten sich mit 0:2 beim
FV Degerfelden durch*

Vorschau

Samstag, 16. September 2017

11.45 Uhr

D-Junioren: SG Todtnau – SV Niederhof

14.30 Uhr

C-Junioren:

SG Todtnau – FV Lörrach-Brombach 3

16.00 Uhr

B-Junioren: SG Todtnau – SG Minseln

18.00 Uhr

Damen: SG Wittlingen 3 – SV Todtnau

Sonntag, 17. September 2017

10.30 Uhr

Herren II: SV Todtnau – SV Nollingen

13.00 Uhr

B-Juniorinnen:

SV Todtnau – SG Schopfheim

15.00 Uhr

Herren I: SV Todtnau – SV Weil 3

Kreisliga C, Staffel III – 1. Spieltag

FV Degerfelden 2 – SV Todtnau 2

0:1

Auswärtssieg zum Auftakt

Nach den eher bescheidenen Ergebnissen in den Testspielen durfte man keine zu hohen Erwartungen auf einen dreifachen Punktgewinn haben. In Degerfelden begann das Team um den überragenden Spielführer Florian Eckert aber sehr konzentriert und ließ den Gegner nicht ins Spiel kommen. Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware, bis sich Pascal Gerspacher auf der rechten Seite durchsetzen konnte und zum Führungstreffer ins lange Eck traf. Aldo Cerbo hatte die Vorlage mustergültig gegeben, und diese Führung brachten wir dann auch ungefährdet in die Pause.

Im zweiten Durchgang verpassten wir es, das 2:0 zu machen, um das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Florian Eckert hatte

eine Großchance, und ein nicht gegebener Hand-Elfmeter hätte ebenso die Entscheidung bringen können. Bedingt durch den knappen Spielstand, mussten wir dann bis zur letzten Minute bangen, wobei der Gegner kaum zu Chancen kam. Zu gut agierte unsere Defensive, die mit Philipp Großmann, Michael Metzler, Simon Dummin und Luca Branca (Tor) Verstärkung aus der ersten Mannschaft erhielt. Aber auch die etatmäßigen Spieler der Zweiten verdienten sich Bestnoten. Heiko Behringer, Matthias Schwarz und David Albrecht boten eine starke Leistung und waren Garanten für den Erfolg.

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

**Wie Hersteller bei Nährwertangaben tricksen
„Halbe Portionen“ bei Müsli & Chips**

Eine interaktive Umfrage der Verbraucherzentralen bundesweit hat gezeigt: Hersteller geben die Portionsgrößen auf Müsli- und Chipspackungen viel zu gering an. Worauf Verbraucher beim Einkauf achten können, erklärt Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Kleine Portion suggeriert weniger Fett

„Zwischen den freiwilligen Portionsangaben der Hersteller und der Wirklichkeit klappt eine große Lücke“, sagt Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Unserer Auffassung nach rechnen viele Hersteller ihre Produkte mit den kleineren Portionen ‚gesund‘.“ Denn: Aus kleineren Portionsgrößen ergeben sich automatisch auch geringere Mengen etwa an Zucker oder Fett, die Verbraucher vermeintlich zu sich nehmen. Nicht selten werben Hersteller mit diesen Werten prominent auf der Schauseite der Verpackung.

Satt von 40 Gramm Müsli?

Dass tatsächlich verzehrte Portionen mit den Angaben der Hersteller häufig nicht übereinstimmen, haben Verbraucherzentralen bundesweit mit einer Umfrage ermittelt. Dabei sollten Verbraucher die Portion Müsli und Chips abfüllen, die ihren üblichen Essgewohnheiten entspricht. Beim Müsli lag die Portionsgröße, die Verbraucher abfüllten, im Durchschnitt bei 81 Gramm, bei den Chips betrug sie 63 Gramm. Die Hersteller hatten bei Müsli jedoch lediglich 40, bei Chips 30 Gramm als Portion angegeben. Damit waren die tatsächlichen Portionen mehr als doppelt so groß wie die Portion, die die Hersteller auf der Verpackung empfahlen. 1.490 Verbraucher hatten an der nicht repräsentativen Befragung teilgenommen.

Worauf Verbraucher achten können

„Wer die Nährwerte verschiedener Lebensmittel vergleichen will, sollte sich nicht an den Portionsgrößen orientieren“, rät Manthey. Bessere Vergleichbarkeit bieten die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen in Bezug auf 100 Gramm oder 100 Milliliter des Lebensmittels. „Allein wegen unterschiedlicher Essgewohnheiten sind Portionsangaben bei lose verpackten Lebensmitteln völlig sinnlos. Willkürlich gewählte Portionsgrößen verwirren statt zu informieren“, so die Lebensmittelexpertin.

Bei nicht eindeutig portionierbaren Lebensmitteln wie Chips oder Müsli sollen Hersteller nach Ansicht der Verbraucherzentrale auf Portionsangaben verzichten. Lediglich bei Verpackungen mit konkreten Portionen wie etwa einem Riegel, einer Scheibe oder einem Becher können die Informationen auf dem Etikett sinnvoll sein.

*Quelle: Umfrage der Verbraucherzentralen „Portionsgrößen auf Lebensmittelpackungen – Freiwillige Angabe hilfreich oder verwirrend?“ Nichtrepräsentative Stichprobe (n=1.490), Juni 2017. Die Umfrage wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert.
© Verbraucherzentralen*



verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

Verbraucherzentrale vor Gericht gegen Onlinehändler erfolgreich Verbraucher müssen nicht doppelt zahlen

Wer sperrige Haushaltsgeräte oder Möbel bestellt und sie selbst nicht tragen will, kann sie sich bis ins Wohnzimmer liefern lassen, oft gegen einen kleinen Aufpreis. Doch was, wenn der Händler sich später nicht an die Liefervereinbarung hält und trotzdem abkassiert?

Bei dem Onlinehändler Eco-trade24 GmbH bestellten Verbraucher einen elektrischen Pflegesessel. Da das Möbelstück recht schwer und sperrig war, wurde zusätzlich zum Sperrgutversand noch die Lieferung in die Wohnung vereinbart, für einen Aufpreis von 60 Euro. Kurz vor der Lieferung stellte sich heraus, dass die Spedition – anders als vertraglich mit dem Händler vereinbart – den Sessel lediglich bis zur

Bordsteinkante liefern würde. Da der Onlinehändler nicht erreichbar war und auf keine Kontaktaufnahme antwortete, blieb den Verbrauchern nichts anderes übrig, als den Spediteur am Tag der Anlieferung gesondert mit der Lieferung in die Wohnung zu beauftragen – auf eigene Kosten. Die Überraschung folgte mit der Rechnung und der Zahlungsaufforderung des Onlinehändlers. „Obwohl der Händler den Sessel nicht in die Wohnung geliefert hatte, sollten die Verbraucher die vereinbarten 60 Euro zahlen“, sagt Dunja Richter-Britsch von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Das ist nicht zulässig. „Ein Händler darf nur die Leistung abrechnen, die er tatsächlich auch erbracht hat“, weiß die

Juristin, „dass Verbraucher für die Lieferung nun doppelt zahlen sollen, ist vollkommen willkürlich und irreführend.“

Händler uneinsichtig

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mahnte das Verhalten des Händlers ab. Da dieser keine Unterlassungserklärung abgab, reichte die Verbraucherzentrale Klage beim Landgericht Lübeck ein. Dieses entschied im Sinne der Verbraucher (Az: 8 HKO 55/16). Die Eco-trade24 GmbH muss damit in Zukunft auf ein solches irreführendes Verhalten verzichten.

